



Mein Frühstück auf Reisen

Unterrichtsstunde zur Herkunft unserer Nahrungsmittel

Altersgruppe: 5. bis 7. Klasse

Fach: Deutsch

Überblick

Kreatives Schreiben, Poesie

Die Schülerinnen und Schüler schreiben eine fiktive Geschichte oder ein Gedicht über die Reise ihres Frühstücks von seinem Ausgangs- bis zu seinem Endpunkt. Dies können sie entweder aus der Sicht des jeweiligen Nahrungsmittels tun (1. Person Singular) oder so, als handele es sich dabei um einen Reisenden (3. Person Singular).

Diese Übung kann als Fortsetzung der Unterrichtsstunde „Woher kommt mein Essen?“ und im Mathematikunterricht mit der Unterrichtsstunde „Welches Transportmittel eignet sich?“ durchgeführt werden.

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler

- verfassen kreative, originelle Texte.
- experimentieren mit verschiedenen Schreibstilen.

Vorbereitung der Schulstunde

Vorbereitung der Lehrer

Überlegen Sie sich 3-4 mögliche Anfänge für die Geschichte oder nutzen Sie die Vorschläge auf der kommenden Seite.

Anleitung zur Gestaltung der Schulstunde

- Besprechen Sie mit den Schülerinnen und Schülern wo ihr Frühstück herkommt und welche Hindernisse es während seiner Reise überwinden könnte (Beispiele: extreme Wetterbedingungen, Schiffsreise, Zoll, schlechte Straßenverhältnisse, Flugzeug, Schädlinge etc.). Für diese Aufgabe eignen sich vor allem Nahrungsmittel aus fernen Ländern wie Obst, Gemüse, Kaffee, Tee oder Kakao.
- Sprechen Sie über verschiedene Transportarten, die weltweit für die Nahrungsmittelversorgung eingesetzt werden (Schiffe, Flugzeuge, Hubschrauber, LKWs, Esel usw.).



Geben Sie den Schülerinnen und Schülern zur Hilfe Anfangszeilen für ihre Geschichte. Sie können dabei folgende Beispiele verwenden:

„Jeden Morgen beginne ich mit einem guten Frühstück. Die einzelnen Zutaten sind schon rund um die Welt gereist, waren an tollen exotischen Orten und haben große Abenteuer erlebt. Erst kürzlich erzählte mir die Orange ihre aufregende Geschichte. Sie...“

„Wie ich hier auf diesen Teller gekommen bin? Ich erzähle euch meine Geschichte...“

„Als ich die Augen öffnete, konnte ich mich nicht bewegen. Um mich herum herrschte hektisches Gemurmel und es schaukelte ganz fürchterlich unter mir. Durch einen kleinen Spalt sah ich Licht hereinströmen und mir wurde klar, dass...“

„Wie jeden Morgen wachte ich mit der aufgehenden Sonne auf. Es war ein wunderschöner Tag. Plötzlich jedoch kam eine gigantische Hand aus dem Nichts, pflückte mich und ließ mich und all meine Freunde in eine Kiste fallen...“

- d) Die Schüler sollen diese Geschichte fortführen oder ein Gedicht darüber schreiben, wie ihr Essen auf ihren Tisch kommt.
- e) Sie sollen darüber nachdenken und in ihren Text einfließen lassen, welche Probleme es auf der Reise geben könnte.
- f) Die fertigen Texte können der Klasse laut vorgelesen werden.